



Basel, 25. März 2010

**Kurzprotokoll der 4. Sitzung AG 2 „Grenzüberschreitendes Netzwerk Weiterbildung“
bei der Région Alsace, Strasbourg, 24. März 2010, 14.00 - 15.30 h**

Anwesend:

Aurélie BOITEL	Eurodistrict Regio Pamina
Susanne DIEING	BBQ Berufliche Bildung
Eric JAKOB	REGIO BASILIENSIS
Fritz-Gerhard KUHN	CJD Maximiliansau, Pamina
Elsa MOSER	Agentur für Arbeit Freiburg
Johanna SPECKMAYER	IHK Hochrhein-Bodensee
Steven THENAULT	Région Alsace
Ingrid THOMALLA	Regierungspräsidium Karlsruhe
Wolfgang VARGES	Bildungswerk Baden-Württemberg

Herr JAKOB begrüsst die Teilnehmer/innen und dankt dem Hausherrn Herrn THENAULT, dass diese Sitzung in der Région Alsace stattfinden kann. Nach einer Vorstellungsrunde informiert er kurz über den Kontext des 12. Dreiländerkongresses „Bildung, Forschung und Innovation“, indem er vor allem auf die Website hinweist: www.regbas.ch → DLK-Logo.

Bislang wurden drei Sitzungen der AG2 Weiterbildung durchgeführt. Im Zentrum steht die Erstellung einer Übersicht (Internet, Broschüre) über die Weiterbildungseinrichtungen am Oberrhein und ihre Angebote - gemäss dem Vorbild der Broschüren „fit durch fortbildung“

Im Verlauf der Sitzung wird folgendes festgehalten:

- 1) Um die Auswahl der Weiterbildungseinrichtungen/Anbieter einzugrenzen, werden folgende (interne) Kriterien vereinbart:
D: Anbieter müssen AZWV-fähig sein
F: organisation accréditée par pôle emploi ou financée per Région Alsace
CH : abzuklären durch Eric JAKOB
- 2) Es werden ausschliesslich Angebote der „beruflichen Weiterbildung“ (D, CH) bzw. der „formation professionnelle continue“ (F) aufgenommen. Die entsprechenden Begriffe sind somit verbindlich für das Infoangebot.
- 3) Das Infoangebot soll zunächst auf dem Web erscheinen. Die AG Mitglieder würden es begrüssen, wenn das Angebot auch als gedruckte Broschüre erscheinen könnte (analog „fit durch fortbildung“), zumindest zur Verteilung am 12. Dreiländerkongress und als Belegexemplar für die teilnehmenden Einrichtungen. Dies soll anlässlich der nächsten Sitzung entschieden werden, wenn die Machbarkeit und der Umfang des Infoangebots

feststehen werden. Zur Finanzierung muss ev. ein Antrag an den ORK-Projektfonds gestellt werden.

- 4) Die benötigte Auflage an gedruckten Broschüren wird auf 15-20'000 Ex. geschätzt (1'000 Ex. für Kongress, 500 beteiligte Anbieter x 20 Ex = 10'000, weitere Ex. für Partner, usw)
- 5) Herr VARGES klärt ab, ob die elektronische Vorlage von „fit durch fortbildung“ für das vorliegende Projekt verwendet werden kann. Dies würde die Projektumsetzung enorm erleichtern (bis 6. April).
- 6) Dankenswerterweise hat Frau THOMALLA einen Musterbrief an die Anbieter entworfen und den AG Mitgliedern zugeschickt. Frau THOMALLA wird den Musterbrief gemäss Anmerkungen aus der Sitzung aktualisieren. Die Région Alsace (Herr THENAULT) wird anschliessend den Brief auf Französisch übersetzen (bis 15 April).
- 7) Sobald die technischen Voraussetzungen (Maske von „fit durch fortbildung“) geklärt sind und das Anschreiben bereinigt und übersetzt ist, kann der Versand an die Anbieter erfolgen.
- 8) Der Versand an die Anbieter erfolgt dezentral:
 - Baden-Württemberg: Herr VARGES
 - Rheinland-Pfalz: Herr KUHN
 - Elsass: Herr THENAULT
 - Nordwestschweiz: Herr JAKOB bzw. kantonale StellenRücklaufdatum: 1 Monat nach Versanddatum
- 9) Anlässlich der nächsten Sitzung im Juni sollen die Eingänge gesichtet und abgeglichen werden.

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 23. Juni 2010, 9.30-11.00 Uhr, in Freiburg** beim Bildungswerk Baden-Württemberg statt.